

Pressemitteilung

Potsdam, 6. Juni 2024 / 084

Jahresausstellung im Landtag: Präsidentin lädt ein zur Podiumsdiskussion über Künstlernachlässe

Als Begleitveranstaltung zur Jahreskunstaussstellung „**[K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land Brandenburg**“ veranstaltet der Landtag Brandenburg eine Podiumsdiskussion zur Frage „Wie können wir regional wertvolles Kulturgut fördern und schützen?“. **Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke** diskutiert gemeinsam mit kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen und der Gruppe auf dem Podium. Die öffentliche Veranstaltung findet statt

am **Freitag, 14. Juni 2024 um 16:00 Uhr**
im **Raum E.060 des Landtages** (Erdgeschoss).

Neben der Landtagspräsidentin und mehreren Abgeordneten nimmt **Thomas Kumlehn**, Kurator und Fachberater im Auftrag des Vereins Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg, an der Podiumsdiskussion teil. Moderiert wird die Veranstaltung von **Dr. Jürgen Danyel**, dem stellvertretenden Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0331–966 1288 oder per Mail an veranstaltungen@landtag.brandenburg.de.

Die Jahreskunstaussstellung zeigt **bis zum 20. Dezember 2024** mehr als 100 Werke aus Nachlässen von 18 Künstlerinnen und Künstlern der Region. Sie wurde zusammengestellt vom Verein Private Künstlernachlässe, der Nachlasshalter unterstützt und die Nachlässe im Internet einsehbar macht. Um die Originale langfristig zu bewahren, schlägt der Verein regionale Depots vor, die zusammen ein öffentliches „Kernbestandsdepot“ für Brandenburg bilden können. Zu besichtigen ist die Ausstellung ohne Anmeldung werktags von **8:00 bis 18:00 Uhr**; an Plenartagen ist sie nur teilweise zugänglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de

www.landtag.brandenburg.de